

Agrarmeteorologischer Wochenbericht für Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Sachsen

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abt. Agrarmeteorologie, Außenstelle Leipzig



Bezugspreis: jährlich 125,00 Euro incl. MwSt.
bei Postbezug zzgl. Bearbeitungsgebühr
Informationen zum Bezug
über Internet unter
www.agrowetter.de/produkte

Kärnerstraße 68
04288 Leipzig
Telefon: 069 8062 9896
Telefax: 069 8062 9889
E-Mail: lw.leipzig@dwd.de

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Jahrgang: 2021

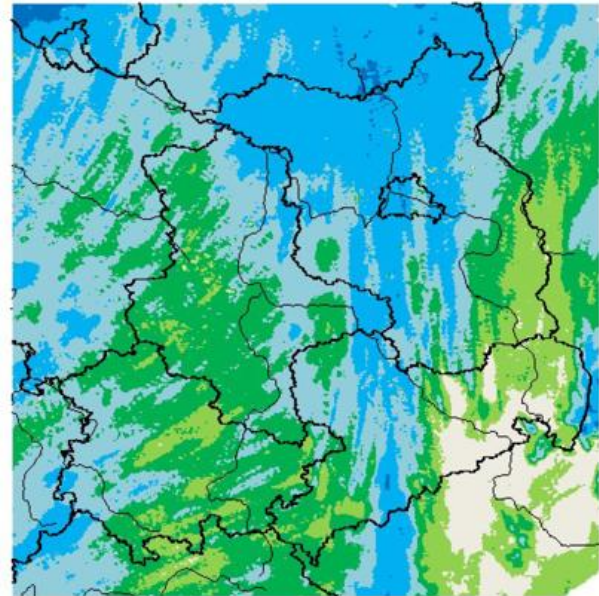
Woche: 27.9.21 bis 3.10.21

Nummer: 39

Die Witterung und ihre Auswirkungen auf die Landwirtschaft

Wetterlage: In Thüringen sowie im Süden Sachsen-Anhalts und in Westsachsen startete die Berichtswche schon in der Nacht zum Montag fulminant mit einem mesoskaligen konvektiven Komplex, der an eine Konvergenz geknüpft in den genannten Regionen schauerartig verstärkten Starkregen mit kräftigen gewittrigen Entladungen brachte, der sich bis zu 70 mm schon am Montagfrüh im thüringischen Hummelshain-Trockenborn summierte, aber auch ansonsten 10 bis 40 mm Niederschlag brachte. Im Vormittagsverlauf verlor die Konvergenzlinie Kraft und bei der Nordostverlagerung klang der Regen ab, so dass Ostsachsen und das östliche Brandenburg kaum Niederschlag abbekamen. Erst zum Abend aktivierte sich die Konvergenz längs der Neiße wieder. Die Hauptwetteraktivität fand allerdings schon auf polnischem Staatsgebiet statt. Derweil zeigte sich in den westlichen Regionen Thüringens und Sachsen-Anhalts neuer Regen einer Kaltfront, die im Laufe des Dienstag mit Mengen bis 4 mm durchschwenkte und etwas kühlere Luft heranführte, denn während am Montag noch Höchstwerte zwischen 19 und 24°C erreicht worden waren, schlugen am Dienstag 14 bis 19°C zu Buche. Nach kurzer Wetterberuhigung in der Nacht zum Mittwoch, bildeten sich am Mittwochmorgen vom Vogtland her neue Schauer und Gewitter, die sich im Vormittagsverlauf linienhaft organisierten und sich bis in den Norden Brandenburgs ausweiteten und gleichzeitig ostwärts verlagerten, so dass die intensivsten Wettererscheinungen in Sachsen und Brandenburg zu beobachten waren. Die höchsten Mengen des Niederschlages wurden dabei zwischen 15 und knapp unter 20 mm registriert. In Thüringen und Sachsen-Anhalt war diese erste Front kaum spürbar, aber im Laufe des Nachmittags kam von Westen her bei Höchstwerten zwischen 15 und 20°C eine nächste Frontlinie mit schauerartigem Regen und einzelnen Gewittern, die ostwärts durchschwenkte und gegen Mitternacht das Berichtsgebiet verlassen hatte. Durch die Annäherung des Kerns des steuernden Tiefs, das von der Nordsee über Dänemark zur Ostsee zog, frischte der Wind auf und es kam postfrontal zur Wolkenauflösung, aber schon in der zweiten Nachthälfte waren im Norden Sachsen-Anhalts und Brandenburgs neue Wolken und etwas Regen zu bemerken, die von der um den Tiefkern gewickelten Okklusion ausgelöst worden waren. Ansonsten kräftigte sich von Süden her in der Kaltluft der Hochdruckeinfluss, der den Donnerstag heiter, teils wolkig gestaltete, die Temperatur aber nur auf 13 bis 17°C steigen ließ. Nur in den genannten nördlichen Regionen war es dichter bewölkt und dies hielt sich auch nachts so, so dass die Lufttemperatur nicht so stark sank und keinen Frost in Bodennähe verursachte. Dies konnte man bei größeren Wolkenlücken weiter südlich insbesondere über leichten Böden oder in den typischen Kaltluftbildungsgebieten am Rande der Mittelgebirge beobachten. Am Tag war es freundlich und trocken, so dass Höchstwerte zwischen 17 und 21°C erreicht wurden. Am Sonnabend näherte sich die okkludierende Kaltfront eines westlich vor Schottland zentrierten Tief. Mit deren Annäherung lebte der Südwestwind auf und es kam noch etwas wärmere Luft in die Region, so dass die Höchstwerte bis 22°C stiegen, aber das Gebiet mit Werten von mindestens 20°C gegenüber dem Vortag wesentlich ausgeweitet war. Die angesprochene Luftmassengrenze war nur im Nordwesten durch etwas dichtere Bewölkung aufgefallen. Messbarer Niederschlag trat nicht auf. Der nächste Warmluftvorstoß folgte am Sonntag, denn in das schon angesprochene Tief wurde ein Randtief integriert, dessen Frontensystem über Westeuropa nach Nordosten wanderte. Damit waren nochmals etwas höhere Lufttemperaturmaxima (19 bis 24°C) erreicht worden und nahe Dresden sowie südlich von Berlin wurde sogar nochmal ein Sommertag mit dem Überschreiten der 25-Grad-Marke erreicht. Im Laufe des Sonntagnachmittags griff dann die Kaltfront zunächst auf Sachsen-Anhalt und Thüringen über, aber ihre Wetterwirksamkeit war schwach und es kam kaum zu messbaren Niederschlagssummen. Die Bewölkung war dann aber geschlossen. Insgesamt war auch die 39. Kalenderwoche deutlich zu warm. Die Abweichung der Wochenmitteltemperatur von den Normalwerten variiert zwischen 1,4 und 2,4 K. Bei der Sonnenscheindauer sind die nördlichen und mittleren Regionen Brandenburgs und Sachsen-Anhalts von unterdurchschnittlichen Werten (80 bis nicht ganz 100 Prozent der üblichen Summen) geprägt, während nach Süden hin bis über 140 Prozent zu Buche schlugen. Die Niederschlagsverteilung ist außerordentlich inhomogen und

Wochensumme Niederschlag
27.09. – 03.10.2021



0,5 2,0 5,0 10,0 25,0 50,0 mm
Deutscher Wetterdienst, (erstellt 4.10.2021 8:29 UTC)
Geobasisdaten © Bundesamt für Kartographie und Geodäsie (www.bkg.bund.de)



bewegt sich selbst bei den in dem Bericht dargestellten Stationen zwischen 18 und 340 Prozent des Normalwertes, wobei festzustellen ist, dass es besonders längs der Saale in Thüringen Orte gab, die noch wesentlich höhere, teils über 70 mm gehende Summen aufwiesen.

Boden: Die Potenzielle Evapotranspiration kann in der Summe für die Berichtswoche mit Werten zwischen 7 und knapp 20 mm angegeben werden. Damit war sie meist auf gleichem Niveau oder höher als die Wochenniederschlagssumme, was verbreitet eine negative Klimatische Wasserbilanz und somit eine deutliche Inanspruchnahme der Bodenwasservorräte nach sich zog. Die Regionen mit den drastischen Niederschlägen am Wochenbeginn sind davon jedoch ausgenommen. In den Starkregenregionen gab es auch Erosionsereignisse mit off-site-Schäden. Die Bodentemperatur ging in den oberen 5-10 cm des Bodens von 17 bis 19°C am Wochenanfang auf Werte um 15°C am Wochenende zurück, lagen aber in der Woche auch schon zum Teil bei nur 10°C. In den tieferen Schichten ist ein Rückgang von Werten um 16 auf Werte um 14°C festzustellen.

Pflanze: Das Auflaufen und die Jugendentwicklung von Zwischenfrüchten und Wintersaaten erfolgte überall, denn es waren ausreichende Bodenwasservorräte vorhanden und auch die Bodentemperatur begünstigte die Entwicklung. Auch die noch im Feld stehenden Zuckerrüben haben mit Weiterentwicklung reagiert und selbst im Grünland sind nochmals Aufwüchse zu beobachten.

Arbeitsprozess: Vielerorts waren Aussaatarbeiten ausgeführt worden. Daneben wurden Zuckerrüben, Kartoffeln, Mais und Äpfel geerntet. In den hiesigen Weinanbauregionen neigt sich die Hauptlese dem Ende zu. Wo nötig, wurden Pflanzenschutzmaßnahmen insbesondere im Bereich des Unkrautmanagements vereinzelt auch hinsichtlich der Rapsdröfhe angewendet. Die meteorologischen Bedingungen schränkten die Feldarbeiten nur in den anfangs vom Niederschlag betroffenen Regionen ein, aber in der zweiten Wochenhälfte konnten alle notwendigen Tätigkeiten ausgeführt werden.

Ausblick: Anfangs wird sich noch Tiefdruckeinfluss bemerkbar machen, ehe ab Donnerstag ein Hochdruckgebiet wetterwirksam wird. Am Dienstag fällt zeitweise, teils kräftiger Regen. Am Mittwoch gibt es viele Wolken aber auch etwas Sonnenschein und es bleibt meist trocken. Der Donnerstag ist geprägt von einem Sonne – Quellwolkenmix, dabei bilden sich nur vereinzelt leichte Schauer. Ab Freitag ist es wolkig mit sonnigen Abschnitten und es bleibt überwiegend trocken. In den Morgenstunden kann sich jeweils örtlich Dunst oder Nebel ausbilden.

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 27.9.21 bis 3.10.21

Station	Höhe in m	TMIT MITT	Diff Abwe	TMAX MITT	TMIN MITT	TERD MITT	SONN SUMM	in % v.No	NIED SUMM	in % v.No	VERD SUMM	MIWI MITT
Brandenburg												
Wiesenburg	187	13.5	1.7	18.5	9.6	7.5	28.1	92.5	17.0	151.3	13.0	2.9
Neuruppin	50	13.6	1.6	18.4	9.4	6.6	(28.2)	(96.6)	11.0	116.7	9.9	2.0
Angermünde	56	14.0	2.0	18.3	10.2	8.7	27.3	90.5	9.0	96.3	10.6	3.4
Potsdam	81	14.0	1.7	18.6	10.4	8.1	26.6	82.5	17.6	173.3	10.6	4.3
Berlin-Schönef.	47	14.6	2.2	19.3	10.0	7.7	28.7	91.9	8.2	86.3	13.6	4.1
Lindenbergl	98	14.3	2.0	18.8	10.2	8.5	37.3	117.5	3.7	37.8	12.2	2.8
Cottbus	69	14.7	2.3	19.7	9.6	7.0	37.4	118.7	1.8	18.4	14.2	2.4
Sachsen-Anhalt												
Seehausen	21	14.4	2.3	19.0	10.3	8.8	25.9	85.7	5.9	54.7	12.3	3.3
Gardelegen	47	14.4	2.4	19.5	9.7	7.9	24.5	85.4	8.8	86.1	14.0	3.0
Magdeburg	79	14.8	2.2	19.7	10.7	7.5	29.6	96.9	22.1	234.4	15.0	2.5
Harzgerode	404	12.8	2.2	17.6	8.4	7.4	33.7	114.3	7.8	68.8	12.3	4.1
Jessnitz	74	14.4	1.9	(20.2)	10.1	7.8	(35.2)	(116.5)	22.3	226.3	15.8	3.4
Wittenberg	105	14.2	1.8	19.6	9.7	8.1	32.3	105.1	9.8	98.6	15.6	2.6
Bernburg	84	14.8	2.0	20.1	10.8	9.2	(32.5)	(107.2)	32.0	339.9	15.0	3.3
Kreipitzsch	246	14.1	2.0	19.2	10.0	8.9	37.6	126.4	14.2	146.3	15.7	3.9
Thüringen												
Artern	164	(14.9)	(2.6)	(20.4)	(10.6)	(7.9)	(37.6)	(133.1)	(15.6)	(181.1)	17.8	3.0
Leinefelde	356	(13.4)	(2.0)	(18.4)	(9.1)	(7.2)	(40.0)	(143.1)	(4.9)	(39.3)	14.2	3.1
Erfurt-Binders.	312	14.1	2.4	19.0	10.0	7.5	38.8	130.4	5.4	57.9	15.5	4.7
Gera-Leumnitz	311	13.8	2.0	18.4	9.8	8.2	35.3	116.9	11.9	104.4	13.6	4.4
Meiningen	450	12.3	1.5	17.3	8.1	6.9	35.3	129.8	(7.6)	(64.3)	11.7	3.0
Neuhaus	845	10.1	1.4	14.2	7.2	5.6	(29.6)	(111.8)	11.5	53.4	7.0	4.1
Sachsen												
Dresden-Klotzs.	227	14.4	2.0	18.8	10.5	9.0	41.0	131.2	3.0	25.9	13.7	4.4
Görlitz	238	14.2	2.3	18.8	10.1	8.1	45.8	143.8	2.5	22.2	11.6	3.7
Leipzig-Schkeu.	131	14.6	2.1	19.5	10.8	9.2	39.6	126.6	(15.9)	(169.2)	15.4	4.2
Oschatz	150	(14.5)	(2.1)	(19.8)	(9.8)	(8.2)	(37.7)	(124.0)	(13.7)	(132.2)	15.4	2.8
Plauen	386	13.2	2.0	18.3	8.3	6.7	(34.3)	(121.2)	5.6	50.2	12.7	2.5
Chemnitz	418	13.6	1.9	17.9	9.6	7.6	38.5	124.4	5.4	39.5	12.8	3.5
Nossen	308	14.2	2.1	18.5	10.6	9.2	39.6	129.4	10.9	90.3	13.4	3.9
Dresden-Hoster.	114	15.0	2.3	19.5	10.9	8.4	41.1	136.2	3.5	31.5	14.6	3.7

TMIT = Wochenmittel der Lufttemperatur in 200 cm, °C, DIFF = Abweichung vom vieljährigen Mittelwert, K
TMAX = mittleres Maximum der Lufttemperatur in 200 cm, °C
TMIN = mittleres Minimum der Lufttemperatur in 200 cm, °C
TERD = mittleres Minimum der Lufttemperatur in Bodennähe (5 cm), °C
SONN = Wochensumme der Sonnenscheindauer, h in % = Wochensumme in % vom vieljährigen Mittelwert
NIED = Wochensumme der Niederschlagshöhe, mm (Bezugszeitraum 0-24)
VERD = Wochensumme der potentiellen Verdunstung über Gras, in mm
MIWI = Wochenmittel der Windgeschwindigkeit, m/s

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 27.9.21 bis 3.10.21

	Tagesmittel d. Lufttemp. in °C							Maximum der Lufttemperatur in °C						
	27.	28.	29.	30.	1.	2.	3.	27.	28.	29.	30.	1.	2.	3.
Wiesenburg	16.6	14.2	12.1	9.7	11.3	13.7	17.2	18.5	17.6	17.6	14.8	18.2	19.2	23.7
Neuruppin	16.7	14.6	12.4	10.6	11.4	12.8	17.0	19.7	19.4	16.1	16.2	18.1	18.7	20.6
Angermünde	17.3	14.8	13.1	10.7	11.6	13.5	17.1	19.9	16.2	15.8	15.6	18.0	19.7	22.7
Potsdam	16.9	14.9	13.0	10.6	11.5	13.9	17.0	19.5	18.3	16.8	15.6	18.0	19.8	22.1
Berlin-Schönef.	17.6	15.3	13.9	11.2	12.0	14.3	17.9	20.9	17.8	17.1	16.6	18.4	20.0	24.0
Lindenberg	17.3	15.0	13.8	11.1	11.9	14.0	17.2	20.8	16.9	16.3	15.8	18.5	20.2	23.3
Cottbus	17.4	15.3	14.8	10.9	11.8	14.9	17.8	21.9	17.9	17.4	16.5	19.1	21.9	23.4
Seehausen	18.2	14.6	11.5	12.0	12.9	14.0	17.3	22.0	19.2	18.5	16.2	18.7	18.9	19.2
Gardelegen	18.5	14.2	11.4	11.7	12.8	14.1	18.4	23.0	18.8	18.9	16.4	19.4	19.1	21.0
Magdeburg	18.8	14.7	12.8	11.6	12.7	14.8	18.4	22.7	18.8	19.5	16.0	18.9	20.0	21.9
Harzgerode	16.8	12.0	9.6	8.7	11.4	13.9	17.0	(20.5)	15.9	16.5	13.1	17.1	18.5	21.3
Jessnitz	17.7	14.4	13.1	11.0	12.0	14.6	18.0	21.4	19.1	19.5	16.3	19.9	21.7	23.5
Wittenberg	17.5	14.8	13.0	10.8	11.8	14.2	17.6	19.9	18.7	18.8	15.9	18.9	20.1	24.7
Bernburg	18.5	14.7	12.6	11.2	12.7	15.1	18.5	22.3	19.5	19.2	16.6	19.5	20.4	22.9
Kreipitzsch	17.4	13.6	12.6	10.2	11.5	15.4	18.0	22.2	17.6	18.4	15.5	19.2	20.7	20.5
Artern	(18.6)	14.5	12.3	10.7	12.9	15.9	19.5	(23.3)	18.3	18.8	16.1	20.8	21.8	23.7
Leinefelde	(17.3)	12.5	10.8	9.5	11.8	14.3	17.4	(21.5)	16.9	17.1	13.9	18.0	19.1	22.2
Erfurt-Binders.	17.6	13.2	11.8	9.7	12.7	15.6	17.9	21.9	17.1	18.3	14.9	18.9	19.9	22.3
Gera-Leumnitz	17.1	13.3	12.9	9.5	11.4	14.9	17.2	21.4	15.6	17.7	14.7	18.3	21.0	20.4
Meiningen	16.4	12.1	10.6	8.6	10.1	13.2	15.3	20.5	16.1	15.9	13.2	17.1	18.9	19.3
Neuhaus	13.7	9.7	8.5	5.6	8.7	11.4	13.2	16.3	13.0	12.6	9.7	13.7	15.3	18.9
Dresden-Klotzs.	18.1	14.4	14.7	10.9	11.9	15.1	16.0	21.5	16.8	18.9	15.6	17.4	20.9	20.6
Görlitz	17.4	15.1	14.6	10.4	11.4	14.6	16.0	24.3	17.7	17.4	15.5	17.5	18.9	20.0
Leipzig-Schkeu.	17.9	14.5	13.3	11.0	12.3	15.1	18.2	21.6	18.1	19.2	15.9	19.0	21.0	21.7
Oschatz	(17.7)	14.0	14.3	10.8	11.9	15.0	17.8	(21.3)	16.8	19.6	16.2	19.2	21.6	23.6
Plauen	16.6	12.4	13.0	8.8	11.2	14.6	15.7	21.3	14.1	18.2	15.0	17.8	20.8	20.7
Chemnitz	16.3	12.7	12.9	9.2	12.4	15.3	16.1	18.8	15.1	17.1	14.0	18.3	20.3	22.0
Nossen	17.5	13.8	13.7	10.3	12.1	15.7	16.6	19.9	17.1	17.5	14.5	16.9	21.1	22.3
Dresden-Hoster.	18.4	14.7	15.6	11.4	12.8	15.9	16.5	23.3	16.2	20.2	16.8	18.0	21.0	21.1
	Minimum der Lufttemperatur in °C							Sonnenscheindauer in h						
	27.	28.	29.	30.	1.	2.	3.	27.	28.	29.	30.	1.	2.	3.
Wiesenburg	14.8	10.5	7.7	6.7	5.7	8.5	13.5	0.1	3.1	3.0	5.1	9.1	6.5	1.2
Neuruppin	13.7	9.2	8.3	6.8	6.6	6.5	14.6	(0.6)	(3.6)	(1.6)	(5.0)	(9.6)	(6.2)	(1.6)
Angermünde	14.9	12.5	9.4	7.8	5.4	8.1	13.5	2.5	0.0	0.0	3.9	10.4	7.1	3.4
Potsdam	14.3	11.5	8.6	8.1	6.6	9.5	14.1	0.0	1.5	2.1	5.5	9.7	7.0	0.8
Berlin-Schönef.	14.3	11.3	9.1	6.5	6.4	9.0	13.7	0.0	1.1	1.6	5.5	10.0	7.2	3.3
Lindenberg	14.6	13.1	9.7	7.2	5.7	8.2	12.7	1.1	0.5	1.7	8.3	10.6	7.7	7.4
Cottbus	13.1	13.9	11.1	4.8	4.4	5.6	14.0	0.7	1.1	1.0	9.2	10.2	7.2	8.0
Seehausen	15.6	7.9	7.2	8.9	8.3	9.0	14.9	1.7	5.9	1.8	5.5	8.3	2.7	0.0
Gardelegen	16.4	7.2	6.9	8.2	7.2	7.5	14.2	2.9	3.8	1.6	6.6	7.8	1.8	0.0
Magdeburg	16.4	10.0	8.9	8.5	7.2	8.8	15.2	2.0	4.2	2.4	7.2	9.3	4.5	0.0
Harzgerode	13.4	5.9	5.2	5.3	5.8	9.3	14.2	2.3	5.1	2.5	7.2	9.6	6.2	0.8
Jessnitz	14.8	9.9	9.2	7.3	6.0	8.7	14.6	(1.5)	(2.6)	(2.9)	(8.6)	(9.8)	(7.6)	(2.2)
Wittenberg	15.8	10.1	9.0	7.1	5.1	7.6	13.4	0.1	2.1	2.6	7.8	10.0	7.6	2.1
Bernburg	15.9	10.3	8.8	7.5	7.3	10.1	15.6	(3.3)	(5.0)	(2.0)	(8.0)	(9.5)	(4.7)	(0.0)
Kreipitzsch	14.9	9.7	8.6	6.4	4.8	10.0	15.9	4.4	2.6	2.9	8.4	10.5	8.8	0.0
Artern	(16.4)	9.7	8.4	7.2	5.8	10.8	16.1	(3.7)	4.7	2.4	8.9	10.1	7.2	0.6
Leinefelde	(12.2)	9.1	7.5	6.1	6.6	10.1	12.2	(6.5)	5.5	3.9	9.4	10.1	3.8	0.8
Erfurt-Binders.	15.2	9.2	7.4	5.4	6.7	10.5	15.3	3.7	3.7	3.0	9.0	10.3	8.8	0.3
Gera-Leumnitz	14.6	11.1	8.0	6.1	5.1	9.6	14.1	2.9	0.0	3.9	8.3	10.3	8.3	1.6
Meiningen	13.7	8.4	6.9	3.4	3.7	7.2	13.3	2.2	6.3	2.3	6.6	9.8	7.4	0.7
Neuhaus	12.8	7.5	4.0	3.6	4.5	8.2	9.6	(1.8)	(3.4)	(1.1)	(4.2)	(10.5)	(6.9)	(1.7)
Dresden-Klotzs.	15.7	13.1	10.1	6.7	5.4	9.9	12.4	2.1	0.0	2.7	8.2	10.8	7.7	9.5
Görlitz	11.6	13.7	11.9	5.4	4.4	10.4	13.2	5.9	1.0	0.3	9.3	10.9	8.4	10.0
Leipzig-Schkeu.	16.1	10.9	8.7	7.7	6.8	10.5	14.8	3.0	3.8	3.3	10.2	9.6	7.5	2.2
Oschatz	(15.0)	10.8	9.4	7.4	5.5	6.6	14.1	(0.8)	0.0	3.6	9.4	10.3	7.3	6.3
Plauen	12.9	10.1	7.1	4.8	3.8	7.5	11.8	(2.1)	(0.0)	(2.7)	(7.8)	(10.6)	(8.4)	(2.7)
Chemnitz	14.5	11.2	7.1	6.2	6.3	10.0	12.2	0.3	0.0	4.7	8.9	10.2	7.7	6.7
Nossen	15.1	12.0	8.6	7.5	6.9	11.7	12.7	0.7	0.1	4.0	10.2	10.7	6.8	7.1
Dresden-Hoster.	15.5	13.6	11.7	6.1	4.5	11.7	12.9	2.5	0.0	2.5	8.9	10.3	7.7	9.2

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 27.9.21 bis 3.10.21

	Niederschlagshöhe				in mm			Haude Verdunstung				in mm		
	27.	28.	29.	30.	1.	2.	3.	27.	28.	29.	30.	1.	2.	3.
Wiesenburg	13.7	0.4	2.1	.	.	.	0.8	0.7	1.6	1.7	1.5	2.3	1.8	3.4
Neuruppin	0.5	0.3	8.9	1.3	.	.	0.0	0.8	2.0	0.2	1.8	2.1	1.4	1.6
Angermünde	0.0	1.5	7.4	0.1	.	.	.	1.1	0.4	0.2	1.6	2.5	2.0	2.8
Potsdam	0.6	0.3	16.7	.	.	.	0.0	0.8	1.6	0.3	1.5	2.2	1.9	2.3
Berlin-Schönef.	0.0	1.2	7.0	.	.	.	0.0	1.4	1.5	0.7	2.0	2.5	2.1	3.4
Lindenberg	0.0	1.2	2.5	.	.	.	.	1.6	0.3	0.4	1.7	2.7	2.3	3.2
Cottbus	.	0.0	1.8	.	.	.	.	1.9	0.5	0.3	2.3	2.9	3.1	3.2
Seehausen	0.8	0.0	2.4	0.0	.	0.0	2.7	1.5	2.5	1.2	1.8	2.4	1.8	1.1
Gardelegen	4.9	0.3	3.2	.	.	0.0	0.4	1.4	2.0	1.9	1.9	2.6	1.9	2.3
Magdeburg	20.0	0.4	1.3	.	.	0.2	0.2	2.1	1.8	2.5	1.9	2.0	1.8	2.9
Harzgerode	5.3	0.6	1.9	.	.	.	0.0	2.0	1.6	1.5	1.3	2.2	1.7	2.0
Jessnitz	20.2	1.2	0.8	.	.	.	0.1	0.7	1.9	2.6	2.1	2.7	2.8	3.0
Wittenberg	7.2	0.9	1.7	.	.	.	.	1.0	2.0	2.3	1.7	2.7	2.5	3.4
Bernburg	29.6	0.5	1.7	.	.	.	0.2	1.5	1.8	2.1	2.1	2.4	2.2	2.9
Kreipitzsch	8.0	5.0	1.2	.	.	.	.	2.1	1.5	1.9	1.9	3.0	2.9	2.4
Artern	(12.4)	2.9	0.3	.	.	.	0.0	2.4	2.0	2.2	1.9	3.1	3.4	2.8
Leinefelde	(2.2)	0.4	1.2	.	.	0.0	1.1	2.1	1.9	1.4	1.7	2.3	1.9	2.9
Erfurt-Binders	4.4	0.6	0.4	.	.	.	.	2.2	2.1	1.9	1.8	2.9	2.6	2.0
Gera-Leumnitz	5.5	5.5	0.9	0.0	.	0.0	0.0	1.5	0.9	1.7	1.6	2.4	3.1	2.4
Meiningen	0.0	3.6	3.6	.	.	0.0	0.4	1.6	1.9	0.4	1.6	2.1	2.3	1.8
Neuhaus	8.2	1.0	2.3	.	.	0.0	0.0	0.3	0.8	0.4	1.0	1.3	1.4	1.8
Dresden-Klotzs	2.8	0.2	0.0	.	.	.	.	2.0	0.6	1.8	2.0	2.3	2.5	2.5
Görlitz	2.5	0.0	0.0	.	.	.	.	2.5	0.3	0.7	2.0	2.3	1.8	2.0
Leipzig-Schkeu	12.9	2.5	0.5	.	.	0.0	0.0	1.2	1.9	2.2	1.9	2.5	3.0	2.7
Oschatz	(3.3)	0.5	9.8	.	.	.	0.1	1.1	1.1	2.3	1.9	3.1	2.8	3.1
Plauen	1.1	4.0	0.5	.	.	.	0.0	1.2	0.2	1.8	1.8	2.2	3.0	2.5
Chemnitz	2.2	0.9	2.3	.	.	.	.	1.0	0.7	2.0	1.7	2.4	2.8	2.2
Nossen	0.7	0.2	10.0	.	.	.	.	1.2	0.7	2.1	1.6	2.4	3.1	2.3
Dresden-Hoster	1.7	0.1	1.7	.	.	.	.	1.8	0.8	2.2	2.3	2.4	2.5	2.6

	Bodentemperatur Tagesm. 5 cm				in °C			Bodentemperatur Tagesm. 20 cm				in °C		
	27.	28.	29.	30.	1.	2.	3.	27.	28.	29.	30.	1.	2.	3.
Wiesenburg	17.2	16.2	13.7	11.5	11.8	13.0	15.1	17.0	16.6	15.0	13.2	12.7	13.2	14.4
Neuruppin	16.8	16.3	13.8	11.8	11.7	12.9	14.4	16.8	16.6	15.2	13.7	12.9	13.3	14.2
Angermünde	17.3	15.9	13.8	10.9	10.6	12.4	14.9	17.1	16.6	15.2	13.0	11.9	12.5	14.0
Potsdam	17.4	16.2	13.9	11.3	11.3	13.2	15.3	17.5	16.9	15.1	13.0	12.2	13.1	14.6
Berlin-Schönef.	17.6	16.0	14.5	11.2	12.0	13.5	15.1	17.0	16.5	15.3	13.2	12.8	13.4	14.5
Lindenberg	18.3	16.2	14.7	11.9	12.7	14.0	16.3	18.0	17.2	16.0	14.2	13.7	14.4	15.5
Cottbus	19.0	17.2	15.9	12.9	12.6	14.7	16.9	18.7	17.9	17.0	14.8	13.6	14.5	16.1
Seehausen	18.0	16.3	13.0	11.4	12.5	13.7	14.5	17.5	17.1	14.9	13.3	13.2	13.9	14.6
Gardelegen	19.3	16.9	13.0	11.8	12.4	13.6	14.9	18.6	17.5	14.7	13.1	13.0	13.6	14.6
Magdeburg	19.2	16.7	13.4	11.4	12.0	13.0	14.7	18.3	17.5	15.4	13.6	13.1	13.4	14.3
Harzgerode	16.8	14.6	11.5	9.6	11.6	13.5	15.2	16.1	15.5	13.7	11.9	11.8	12.9	14.1
Jessnitz	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----
Wittenberg	17.9	16.4	13.8	11.7	11.8	13.7	15.8	17.8	16.9	15.0	13.2	12.6	13.6	15.0
Bernburg	19.0	17.5	13.8	12.0	12.1	13.6	15.4	18.6	18.0	16.1	14.2	13.4	13.8	14.7
Kreipitzsch	18.2	15.9	13.5	10.3	10.5	12.7	13.9	17.8	16.7	15.0	12.6	11.9	12.8	13.8
Artern	(18.8)	16.7	14.0	11.6	12.6	14.4	15.9	(18.2)	17.6	15.9	14.0	13.4	14.3	15.2
Leinefelde	(18.3)	15.2	12.6	10.8	12.0	13.5	15.4	(17.6)	16.5	14.6	12.7	12.8	13.6	14.8
Erfurt-Binders.	17.9	15.7	13.1	10.9	12.2	14.2	15.4	17.8	16.8	15.3	13.5	13.1	14.1	15.1
Gera-Leumnitz	17.6	14.8	13.2	9.7	10.5	13.5	15.4	17.3	15.9	14.7	12.4	11.9	13.1	14.1
Meiningen	17.6	15.1	12.4	10.1	10.8	13.0	14.4	17.2	16.3	14.7	12.5	12.0	12.9	14.0
Neuhaus	15.2	12.8	10.7	8.4	9.3	11.3	12.7	14.7	13.8	12.3	10.4	10.1	11.0	12.0
Dresden-Klotzs.	18.3	15.0	14.6	12.2	12.5	14.9	15.8	17.5	16.3	15.5	13.9	13.2	14.2	15.1
Görlitz	18.6	16.8	15.6	13.0	12.7	14.0	15.3	17.4	17.2	16.3	14.8	13.8	14.2	15.0
Leipzig-Schkeu.	18.4	16.2	13.6	10.9	11.9	14.3	16.1	18.0	17.1	15.3	13.2	12.9	13.9	15.2
Oschatz	(18.6)	15.7	15.1	12.3	12.2	13.6	15.6	(18.4)	16.9	15.8	13.9	13.2	13.8	15.2
Plauen	17.4	14.7	14.5	11.3	11.3	13.4	14.3	17.0	15.9	15.2	13.5	12.6	13.4	14.2
Chemnitz	16.1	13.6	12.7	8.6	10.2	12.7	14.3	15.8	15.0	14.1	12.2	11.7	12.6	13.6
Nossen	18.0	15.1	14.3	11.2	11.3	13.9	15.3	17.3	16.1	15.2	13.1	12.3	13.5	14.7
Dresden-Hoster.	18.7	15.6	15.3	13.2	13.5	14.9	15.8	18.1	16.8	16.1	14.6	14.1	14.8	15.5